Nano ganz groß! 11.09.2012

DATZ



STARTSEITE

DAS AKTUELLE HEFT

SERVICE

Der Nano-Boom ist nicht zu stoppen, weder in der Süß- noch in der Meerwasseraquaristik. Kein Wunder, denn geringe Kosten für Anschaffung, Besatz und Unterhalt, eine vielfältige Auswahl geeigneter Pflanzen und Tiere sowie die Möglichkeit, sich auf dem Schreibtisch, der

FORUM

ABONNEMENT

📙 🖶 📴

ARCHIV

Suchen...

► <u>Süsswasser</u>

MeerwasserTechnik

Reisen▶ Pflanzen

Buchbesprechung Blickfang

► <u>Teich</u>

Informieren Sie sich über aktuelle Termine in Ihrer Umgebung.

▶ alle Termine

- ▶ <u>Redaktion</u>
- Anzeigenberatung
- Redaktionsbeirat
- Verlag
- ▶ Konzept
- ► Impressum / AGB



AM KIOSK AB 21.09.12

AquaEx Set Nano

Küchenzeile oder im Bücherregal einen Minibiotop mit interessanten

Beobachtungsmöglichkeiten zu erschaffen, sind äußerst reizvoll.

JBL (<u>www.jbl.de</u>), empfohlener Verkaufspreis 9,95 €

Das Absaugen des Wassers und des überreichlich im Bodengrund vorhandenen Mulms für einen Wasserwechsel im Nano-Becken gestaltet sich manchmal nicht ganz einfach, denn die im Handel erhältlichen Geräte sind dazu meist zu groß

ganz einfach, denn die im Handel emaitlichen Gerate sind dazu meist zu groß dimensioniert – Sturm im Wasserglas und Aquarienbewohner im untergestellten Eimer sind die Folge.

Prima hat uns daher diese Mulmglocke (Bodenreiniger) von JBL gefallen. Sie besitzt ein herausnehmbares Gitter, das die Tiere davor schützt, angesaugt zu werden. Seine Form wäre jedoch optimierbar: Im Praxistest zeigte sich, dass durch den Sog beispielsweise versehentlich eingesaugte Jungfische in den zum Ende hin eng zulaufenden Winkeln eingeklemmt wurden und hängen blieben.

Der nur 12,5 Zentimeter hohe und unten 3,5 Zentimeter breite Schacht ermöglicht das Arbeiten selbst in sehr kleinen Becken, und die Bauform gewährleistet, dass man auch gut in die Ecken kommt. Üppige 1,5 Meter Schlauch liegen schon bei.

Fazit: Vom genannten Kritikpunkt abgesehen ein sehr nützliches Gerät!